

Protokoll zur ordentlichen Generalversammlung vom 20.10.2016

- Ort/Dauer BRG und BORG Schoren; Mehrzwecksaal / 19.00 – 22.00 Uhr
- Teilnehmer: Andreas Stieger (Obmann), Karin Weiß (Stv. Obfrau), Angelika Geismayr (Kassierin), Jürgen Abram (Schriftführer) und Anwesende gemäß beigefügter Teilnehmerliste
- Tagesordnung:
1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
 2. Genehmigung der Tagesordnung
 3. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Generalversammlung 2015
 4. Kurzbericht des Obmanns über die Tätigkeiten des Elternvereins im vergangenen Schuljahr 2015/ 2016
 5. Bericht aus dem SGA (Schulgemeinschaftsausschuss) durch unsere stv. Obfrau Karin Weiß
 6. Bericht unserer Kassierin Angelika Geismayr
 7. Bericht der Kassaprüferinnen
 8. Entlastung des Vorstands
 9. Neuwahl des Vorstands
 10. Neuwahl der Kassaprüfer
 11. Neuwahl des Schriftführers
 12. Ernennung SGA Mitglieder
 13. Aktuelles aus dem BRG Schoren: Dir. Mag. Reinhard Sepp
 14. Allfälliges

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Obmann Andreas Stieger eröffnet die Generalversammlung, begrüßt die Anwesenden recht herzlich und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Gegen die Tagesordnung wird kein Einspruch erhoben.

3. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Generalversammlung 2015

Das Protokoll der ordentlichen Generalversammlung 2015 wird genehmigt.

4. Kurzbericht des Obmanns über die Tätigkeiten des Elternvereins im vergangenen Schuljahr 2015/2016

Obmann Andreas Stieger gibt einen kurzen Überblick über die Tätigkeiten des Elternvereins.

Er informiert auch über den aktuellen Stand bezüglich des Neubaus des Sportgymnasiums. Kritisiert wird die Vorgesehensweise des Landesschulrates Vorarlberg bei der Planung des Sportgymnasiums. Nach diesem Plan sollen die Schulzweige Musik und Kunst des BORG Schoren zum Sportgymnasium Dornbirn transferiert werden. Dies wird vom Elternverein abgelehnt! Der Obmann informiert, dass er in den nächsten Tagen mit Landesrätin Mennel einen Termin vereinbaren wird, um den Standpunkt des Elternvereins zu vermitteln.

5. Bericht aus dem SGA (Schulgemeinschaftsausschuss) durch unsere stv. Obfrau Karin Weiß

Die stv. Obfrau Karin Weiß berichtet über die Tätigkeiten des SGA. Im abgelaufenen Schuljahr fanden drei SGA-Sitzungen statt, bei denen folgende Themen behandelt wurden:

Zeitstruktur: Die aktuellen Zeiteinteilungen hätten sich bewährt, sodass man sich einvernehmlich auf die Beibehaltung der geltenden Zeitstruktur geeinigt hat.

Planungsprozess: Auch im SGA wurde dieses Thema bereits diskutiert. Die Schüler- und Lehrervertreter sind ebenfalls gegen eine Transferierung der Schulzweige Musik und Kunst zum Sportgymnasium.

Leitbild: Das Leitbild Schoren wurde von einer Steuergruppe mit Mitgliedern aller Schulpartner entwickelt und formuliert. Im SGA wurde es einstimmig angenommen und sehr positiv bewertet.

Käpplefest: Es wurden schriftliche Rahmenbedingungen im Zusammenhang mit dem Käpplefest erarbeitet. Diese Rahmenbedingungen hätten sich bereits bewährt und werden von den Maturantinnen und Maturanten respektiert.

Im SGA wurden auch viele andere Themen wie z.B. die Müllsituation, Filmvorführungen während des Unterrichtes udgl. diskutiert, um Verbesserungen herbeizuführen.

Die stv. Obfrau Karin Weiß ruft das Stufenmodell bei Problemen und Anregungen in Erinnerung. Demnach soll in Stufe 1 die Sprechstunde für ein persönliches Gespräch mit den Lehrerinnen und Lehrer genutzt werden. In Stufe 2 sollen die Klassenelternvertreterinnen und

–vertreter bzw. der Klassenvorstand informiert werden. In Stufe 3 soll der Direktor bzw. der Elternverein kontaktiert werden.

6. Bericht unserer Kassierin Angelika Geismayr

Die Kassierin Angelika Geismayr legt den Kassenbericht für das Schuljahr 2015/2016 vor.

Die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen, Förderung durch die Stadt Dornbirn und Zinserträge beliefen sich auf € 6.937,33. Demgegenüber standen Ausgaben für Projektwochen, sonstige schulische Projekte, Kissen für Holzstühle, Schüler-helfen-Schüler udgl. in Höhe von € 6.409,40.

Der Girokontostand per 01.09.2015 belief sich auf € 7.833,39. Unter Berücksichtigung der angeführten Einnahmen/Ausgaben ergab sich ein neuer Girokontostand per 31.08.2016 in Höhe von € 8.361,32. Auf dem Sparkonto war ein Guthaben von € 2.022,59 ausgewiesen.

7. Bericht der Kassaprüferinnen

Andrea Walther berichtet, dass sie zusammen mit Susanne Morocutti die Kassa geprüft und die Unterlagen für in Ordnung befunden haben. Andrea Walther lobt die vorbildliche Buchführung und stellt den Antrag, die Kassierin zu entlasten.

Der Antrag zur Entlastung der Kassierin wird einstimmig angenommen.

8. Entlastung des Vorstands

Der Obmann Andreas Stieger stellt den Antrag zur Entlastung des Vorstandes.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

9. Neuwahl des Vorstands

Obmann Andreas Stieger, stv. Obfrau Karin Weiß und Kassierin Angelika Geismayr stellen sich für eine weitere Periode zur Verfügung.

Sie werden einstimmig wiedergewählt.

Der Obmann bedankt sich im Namen des Vorstandes.

10. Neuwahl der Kassaprüfer

Als Kassaprüfer werden Frau Andrea Walther und Susanne Morocutti wieder gewählt.

11. Neuwahl des Schriftführers

Der Schriftführer Jürgen Abram legt aus persönlichen Gründen sein Amt nieder.

Martin Hartmann stellt sich als neuer Schriftführer zur Verfügung und wird einstimmig in den Vorstand gewählt.

Im Namen des Elternvereins bedankt sich der Obmann Andreas Stieger bei Jürgen Abram recht herzlich für seinen Einsatz.

12. Ernennung Schulgemeinschaftsausschuss (SGA) Mitglieder

Obmann Andreas Stieger teilt mit, dass der SGA eine Art Parlament ist, das bestimmte schulische Belange (siehe auch Pkt. 5 Bericht aus dem SGA) regelt. Er besteht aus 3 SchülerInnen, 3 LehrerInnen und 3 Eltern unter dem Vorsitz des Direktors.

Seitens des Elternvereins werden folgende Mitglieder in den SGA entsendet:

Karin Weiß
Rupert Neumayer
Andrea Walther
Andreas Stieger (Ersatzmitglied)

Obmann Andreas Stieger informiert über die Tätigkeiten des Elternbeirates. Gleichzeitig lädt er alle interessierten Eltern zu einer Mitarbeit in den verschiedenen Arbeitsgruppen ein. Folgende Personen sind derzeit im Elternbeirat vertreten:

Andrea Walther
Rupert Neumayer
Karin Habisreutinger
Nadja Natter
Marion Flatz-Mäser

13. Aktuelles aus dem BRG Schoren: Dir. Mag. Reinhard Sepp

Direktor Reinhard Sepp bedankt sich beim Elternverein für die gute Zusammenarbeit.

Direktor Sepp berichtet, dass die neue Matura in das dritte Jahr geht. Auch am BORG Schoren sei die Mathe-Matura im letzten Jahr, wie bei allen anderen Schulen auch, eher schlecht ausgefallen. Durch die Möglichkeit der Kompensationsprüfung hätten allerdings bis auf eine Person alle die Matura mittlerweile bestanden.

Weiters informiert er über das SQA-Projekt. „SQA – Schulqualität Allgemeinbildung“ ist eine Initiative des Bundesministerium für Bildung. Sie will durch pädagogische Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung zu bestmöglichen Lernbedingungen für Schüler/innen an allgemein bildenden Schulen beitragen. Das eigenständige Lernen von Schülerinnen und Schülern, unterstützt durch wertschätzende, sachlich fundierte Begleitung von Lehrerinnen und Lehrern, soll zur Anhebung des Bildungsniveaus führen.

Im Rahmen dieses Projektes bewertet Direktor Sepp die vorwissenschaftliche Arbeiten als sehr positiv. Letztes Jahr seien unter den zehn ausgezeichneten Arbeiten in Vorarlberg zwei aus dem BORG Schoren prämiert worden.

Weiters soll auch das eigenverantwortliche Lernen in der Unterstufe (sogenannte Freiarbeit) positive Effekte zeigen. Man beabsichtige die Freiarbeit in der Unterstufe auf alle Schulstufen schrittweise auszuweiten.

Direktor Sepp informiert ebenfalls über den aktuellen Stand des Bauvorhabens des Sportgymnasiums. Er selbst sei erst im Mai d. J. von den Plänen des Landesschulrates Vorarlberg und der Transferierung der Schulzweige Musik und Kunst informiert worden. Er habe versucht in Gesprächen den Landesschulrat davon zu überzeugen, dass auch noch andere Varianten (Anbau an das BRG/BORG Schoren) in die Planung einbezogen werden müssten. Erst kürzlich musste er erfahren, dass der Landesschulrat an den ursprünglichen Plänen festhält. Direktor Sepp teilt mit, dass er sich deshalb von den Planungen des Landesschulrates distanziert habe und mit allen Mitteln den Abzug der Schulzweige bekämpfen werde. Abschließend hält er fest, dass er grundsätzlich nicht gegen einen Neubau des Sportgymnasiums sei, es gehe einzig und allein darum, dass durch die Wegnahme der beiden

Schulzweige eine über 44 Jahre gewachsene und sehr gut funktionierende Schulpartnerschaft am BRG und BORG Dornbirn zerstört werde.

Die Ausführungen des Direktors wurden anschließend rege diskutiert.

14. Allfälliges

Frau Marion Flatz-Mäser erkundigt sich, weshalb in der Oberstufe die Fremdsprache Spanisch nicht neben Französisch und Latein als dritte Fremdsprache eingeführt werden kann.

Direktor Sepp teilt dazu mit, dass das BORG Schoren vier verschiedene Oberstufenzweige mit Schwerpunkt Naturwissenschaft habe. Keinesfalls sei das BORG Schoren ein Neusprachliches Gymnasium. Dennoch habe man mehrfach Anläufe unternommen um die Fremdsprache Spanisch als Wahlfach einzuführen, letztendlich sei dies nach Abwägen aller Für und Wider gescheitert.

Frau Marion Flatz-Mäser wünscht sich eine Umfrage unter Eltern und Schülern und eine anschließende Diskussion anhand konkreter Zahlen.

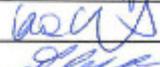
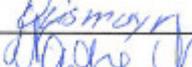
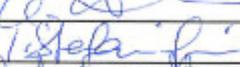
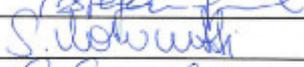
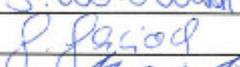
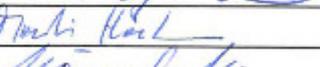
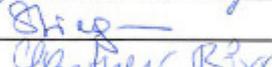
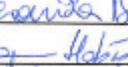
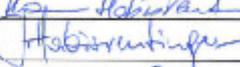
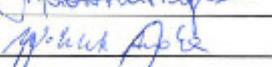
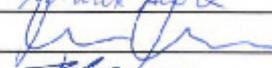
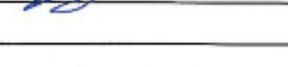
Frau Marion Flatz-Mäser stellt an Direktor Sepp die Frage, ob das Gerücht, dass ein Mathe-Lehrer am BORG-Schoren kein Mathe-Studium habe und dennoch das Maturafach Mathe unterrichtet, stimmt. Dies eröffnet die Frage, ob deshalb das Ergebnis der Mathe-Matura so schlecht ausgefallen sei.

Direktor Sepp teilt dazu mit, dass das Ergebnis in ganz Vorarlberg schlecht ausgefallen sei. Dies habe nichts mit lehrenden Personen zu tun. Die Schüler seien von der teils verdrehten Fragestellung irritiert gewesen. Bei der künftigen Vorbereitung zur Mathe-Matura werde dies verstärkt berücksichtigt. Darauf werde er selbst ein Auge werfen.

Im Anschluss an die Generalversammlung fand ein Impulsvortrag zum Thema „Erziehung im Zeitalter von Facebook, Smartphone und Onlinespielen – zwischen Faszination und Risiko“ statt. Vortragende war Angelika Braza, Elternbildnerin, Referentin in der Aus- und Weiterbildung von pädagogisch Tätigen.

Nach einer angeregten Diskussion zu diesem Vortrag wurde die Generalversammlung um 22 Uhr durch den Obmann für beendet erklärt.

Schriftführer: Jürgen Abram

Teilnehmerliste Generalversammlung Elternverein 20.10.2016			
	Vorname	Nachname	Unterschrift
1	Stjepan	Andreas	
2	Wolfgang Karin	Weiß	
3	Jürgen	Abraham	
4	Angelika	Geismayr	
5	Nadja	Natter	
6	Andreas	Walther	
7	ULRIKE	ABRAHAM	
8	Irmgard	Stefani-Spiegel	
9	SUSANNE	MOROCU III	
10	Silke	Jaciod-Brade	
11	Christian	He	
12	Manfred	Hartmann	
13	Doris	HÄTTERLE-KG	
14	Christine	Stieger	
15	Birgit	Gantner	
16	Nicole	Nachbauer	
17	Henriette	Siegers	
18	Veronika	Blum	
19	Karin	Habisreutinger	
20	Jürgen	Habisreutinger	
21	Andrea	Waldmüller	
22	Martina	Melcher	
23	Birgit M.	König	
24			
25			
26			
27			
28			
29			
30			